

	<p>Objekt: Efraim Habermann: Pergamonmuseum, 1992</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg- Wilmerdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg- wilmerdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Architekturfotografie</p> <p>Inventarnummer: Hab I-24</p>
--	--

Beschreibung

Wie so oft entschied sich der Fotograf Efraim Habermann in seiner vorliegenden Fotografie das eigentliche Motiv durch vermeintliche Nebensächlichkeiten zu verdecken. Auf diese Weise entstehen persönliche Blickwinkel auf berühmte Berliner Architekturwahrzeichen. Den Haupteingang des Pergamonmuseums fotografiert er aus der Froschperspektive von der davor liegenden Treppe. Die Treppe nimmt die Hälfte der Aufnahme ein. In der Mitte der oberen Hälfte durchkreuzt ein einfacher Gehwegpoller den Schriftzug am symmetrischen Museumsgebäude. Durch die starke Untersichtigkeit bekommt der Poller monolithische Ausmaße. Weiterhin trägt eine Taube im Bild zur Verwirrung der Proportionen bei. Habermann hebt das Motiv durch den ungewohnten Blickwinkel in eine abstrakte Ebene.

Der 1933 in Berlin geborene Fotograf Efraim Habermann flüchtete 1939 mit seinen Eltern nach Palästina. 1957 entschied er sich aus familiären Gründen nach Berlin zurückzukehren, wo er seine Berufung als Fotograf entdeckte. Er arbeitete darüber hinaus bei der Berliner Senatsverwaltung für Bauen und Wohnen als grafischer und technischer Zeichner. Seine Geburtsstadt Berlin wurde zu einem seiner Hauptmotive, welches er mit fotografischem Blick erforscht.

Grunddaten

Material/Technik:

C-Print

Maße:

50 x 70 cm (Rahmen), 48 x 33 cm (Blatt)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1992
	wer	Efraim Habermann (1933-)
	wo	Pergamonmuseum

Schlagworte

- Froschperspektive
- Schwarzweißfotografie
- Treppe
- Treppenaufgang